Geschäftsbericht 2024

Werke am Zürichsee AG

Netzanstalt Zollikon

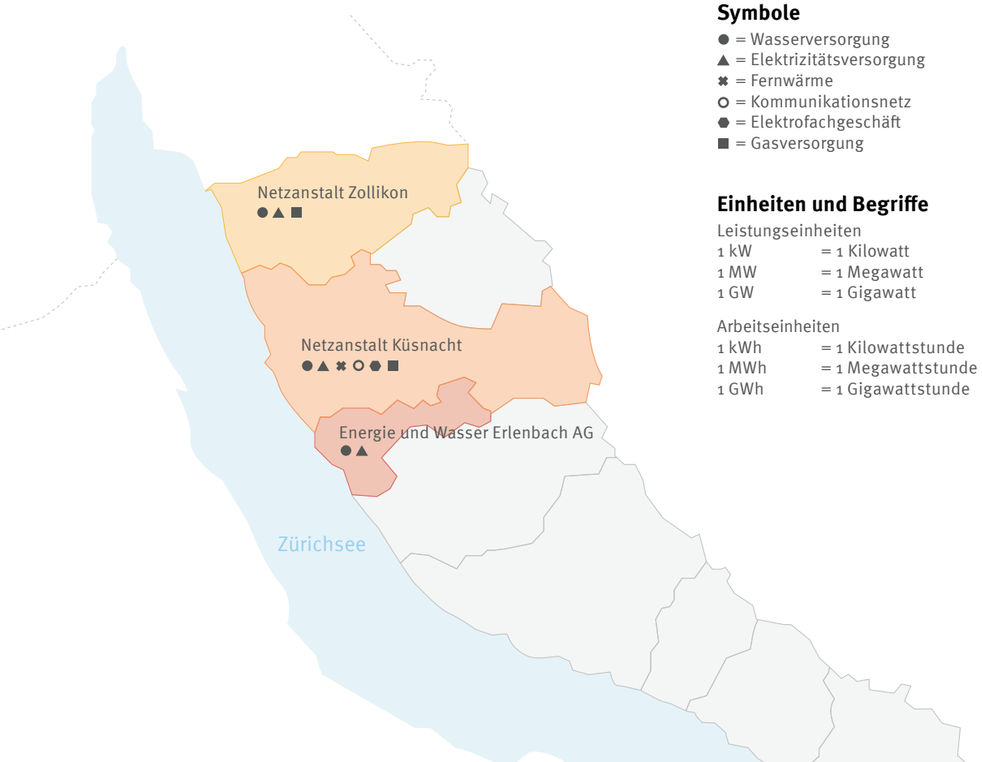
Netzanstalt Küsnacht

Energie und Wasser Erlenbach AG

Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach

Inhalt

3 Lagebericht
6 Strom
9 Wärme
11 Digitalanschluss und Elektrofachgeschäft
12 Wasser
15 Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
16 Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
18 Jahresabschluss Werke am Zürichsee AG
24 Jahresabschluss Netzanstalt Zollikon
29 Jahresabschluss Netzanstalt Küsnacht
34 Jahresabschluss Energie und Wasser Erlenbach AG



Symbole

● = Wasserversorgung
▲ = Elektrizitätsversorgung
✖ = Fernwärme
○ = Kommunikationsnetz
⬢ = Elektrofachgeschäft
■ = Gasversorgung

Einheiten und Begriffe

Leistungseinheiten

1 kW	= 1 Kilowatt	= 1 000 Watt
1 MW	= 1 Megawatt	= 1 000 Kilowatt
1 GW	= 1 Gigawatt	= 1 000 Megawatt

Arbeitseinheiten

1 kWh	= 1 Kilowattstunde	= 1 000 Wattstunden
1 MWh	= 1 Megawattstunde	= 1 000 Kilowattstunden
1 GWh	= 1 Gigawattstunde	= 1 000 000 Kilowattstunden

Lagebericht

15 Jahre Werke am Zürichsee AG

Der Lagebericht stellt den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens am Ende des Geschäftsjahres unter Gesichtspunkten dar, die in der Jahresrechnung nicht zum Ausdruck kommen (Art. 961c Abs. 1 Schweizerisches OR). Der Lagebericht ist damit eine erklärende Darstellung von wichtigen Vorkommnissen während des Geschäftsjahres.

Am 1. Juli 2024 feierte die Werke am Zürichsee AG ihr 15-jähriges Bestehen. Dieses kleine Jubiläum wurde mit einem Sommerfest, an welchem sämtliche Mitarbeitenden mit Familien eingeladen waren, gebührend gefeiert. Trotz sintflutartigem Sommergewitter zu Beginn des Festes, war der Abend mit Grillplausch, musikalischer Unterhaltung und gesellschaftlichem Zusammensein ein schöner Anlass, welcher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Auch im fünfzehnten Jahr investierte die Werke am Zürichsee AG im Auftrag der Netzgesellschaften rund CHF 15 Mio. in die Erneuerung und Erweiterung der Strom-, Wasser-, Wärme- und Kommunikationsnetze. Damit lag das Investitionsvolumen ziemlich genau im Mittelwert der letzten 15 Jahre, in welchen insgesamt ca. CHF 225 Mio. investiert wurden.

Stromversorgung

Nach den Unsicherheiten der letzten Jahre war die Stromversorgung 2024 in der Schweiz sehr stabil. Dies widerspiegelt sich auch in den Preisen an der Strombörse, welche das ganze Jahr auf einem üblichen Niveau lagen. Nachdem die Strompreise 2024 bei der Werke am Zürichsee AG durch die Unsicherheiten in den Vorjahren auf einem Höchststand lagen, zeichnet sich für die nächsten Jahre eine leichte Entspannung ab.

Im Juni 2024 wurden die revidierten Energie- und Stromversorgungsgesetze von der Schweizer Stimmbevölkerung klar angenommen. Damit wurde der Grundpfeiler für eine sichere Stromversorgung mit vorwiegend erneuerbarer Energie in der Schweiz geschaffen, welche vor allem auch die Abhängigkeit von Energieträgern aus dem Ausland reduzieren soll. Zahlreiche Vorgaben der neuen Gesetze sind acuh für die Werke am Zürichsee AG relevant. Die Umsetzung schafft zusätzlichen administrativen Aufwand und bringt Kosten mit sich, die von Konsumenten bezahlt werden müssen. So muss die Werke am Zürichsee AG die dezentralen Stromproduktionen der Fotovoltaikanlagen jederzeit abnehmen und weiterverteilen können. Dies könnte in Zukunft an einem sonnigen Sommertag immer schwieriger werden. Entsprechende Speicherlösungen werden geprüft und allenfalls müssen Einspeisungen in Zukunft gedrosselt werden. Der Fokus bleibt dabei weiterhin bei einem stabilen Stromnetz in unserem Versorgungsgebiet.

Der Stromverbrauch 2024 betrug rund 145 GWh und lag damit praktisch auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr (+0,5 %). Trotz des Anstiegs neuer Stromverbraucher wie Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge, insbesondere nach dem Krisenjahr 2022, sind im Stromabsatz kaum Veränderungen erkennbar. Dies lässt sich sowohl auf die milden Temperaturen der letzten Winterperioden als auch auf die Effizienzsteigerung und den Anstieg der Produktion aus Photovoltaikanlagen (Eigenverbrauch) zurückführen.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung konnte 2024 ohne grössere Zwischenfälle jederzeit sichergestellt werden. Die Anzahl der Rohrbrüche stieg gegenüber dem Vorjahr leicht an. Die Gefahren von Verunreinigungen oder Verschmutzungen sind für die Wasserversorgung die grösste Gefahr und es wird täglich daran gearbeitet, dass dieser Fall nie eintrifft. 2024 waren gleich zwei Wasserversorgungen in der Schweiz von Verunreinigungen betroffen und das mediale Echo war entsprechend hoch. Die Werke am Zürichsee AG plant im 2025 eine entsprechende Notfallübung durchzuführen, um sämtliche Abläufe zu überprüfen und zu testen.

Leider wurde die invasive Quaggamuschel nun auch im Zürichsee nachgewiesen. Die Ausbreitung wird genau beobachtet. Dafür wird Anfang 2025 ein Team des Seerettungsdienstes Küsnacht einen Tauchgang zur Wasserfassung des Seewasserwerkes durchführen um einen allfälligen Bewuchs des Ansaugkorbes in 35m Seetiefe mit den Muscheln zu prüfen. Damit die Muschel in Zukunft nicht in die Aufbereitung des Seewasserwerkes gelangt, werden die nötigen

Massnahmen in den nächsten Jahren geplant und umgesetzt.

2024 war nach 2023 ein weiteres sehr niederschlagreiches Jahr. Dies führte zu einem entsprechen tiefen Wasserkonsum, welcher mit ca. 2,9 Mio. Kubikmeter Wasser das tiefste Niveau der letzten sieben Jahre erreichte. Die genutzte Quellwassermenge stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 15 %.

Fernwärmeversorgung

Beim bestehenden Wärmeverbund ARA, welcher die Wärme des Abwassers der Kläranlage Küsnacht-Erlenbach-Zumikon und neu auch des Zürichseewassers nutzt, wurde 2024 die geplante, zweite Wärmepumpe installiert. Diese wird Anfang 2025 in Betrieb genommen und reduziert den Anteil an fossiler Energie beträchtlich.

Der neu erstellte Wärmeverbund KEK, welcher die Abwärme der Eisproduktion der Kunsteisbahn Küsnacht nutzt, produzierte auch im zweiten Betriebsjahr praktisch störungsfrei Wärme für zwei grosse Überbauungen. Im 2025 ist der Anschluss einer dritten Überbauung geplant.

Beim geplanten Wärmeverbund in Zollikon, welcher die Wärme des Zürichsees über den Wärmeverbund Lengg der Stadt Zürich nutzt, liegt seit September 2024 das Bauprojekt vor. Dieses wurde gegenüber dem Vorprojekt nochmals in wesentlichen Punkten geändert und optimiert. Daraus resultierend muss ein grosser Teil des Projektes in den ersten drei bis vier Jahren erstellt werden und kann nicht etappiert gebaut werden. Daher wird im Frühling 2025 ein entsprechender Erweiterungskredit von CHF 10,7 Mio. bei der Stimmbevölkerung beantragt. Die Umsetzung des Wärmeverbundes ist in den nächsten drei Jahren geplant, so dass ab Herbst 2026 Wärme an die ersten Kunden geliefert werden kann.

Gasversorgung

Die energiepolitische Entwicklung in der Schweiz und im Kanton Zürich ist klar darauf ausgerichtet, dass die Gasversorgung in Zukunft nur noch für grössere Prozesswärmeanwendungen und allenfalls Spitzenlastdeckungen benötigt wird. Daher wird das Gasnetz seit einigen Jahren nicht mehr ausgebaut und es werden keine Gasanschlüsse mehr erstellt. Durch den Umbau der Heizungen, meistens mit Wärmepumpen, werden die Gasanschlüsse nicht mehr benötigt. Der Gasabsatz 2024 war mit rund 150 GWh rund 3 % tiefer als im Vorjahr.

Finanzen

Der Umsatz der Werke am Zürichsee AG belief sich 2024 auf CHF 92 Mio. und ist damit gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht angestiegen. Der Gewinn, welcher gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates sehr moderat sein soll, beträgt rund CHF 880'000.

Preise und Tarife

Die Strompreise stiegen 2024 gegenüber 2023 nochmals um rund 30% an. Die Hauptursache liegt in den hohen Stromenergiekosten infolge der Energiekrise der letzten Jahre auf ein sehr hohes Niveau angestiegen sind. Zum Glück sehen die Prognosen für die nächsten Jahre wieder eine leichte Entspannung der Energiekosten vor, welche die Endkundenpreise wieder nach unten bewegen lässt. So sinken die Preise 2025 gegenüber 2024 um rund 10%.

Die Gaspreise konnten im Frühling 2024 nach unten angepasst werden und blieben seither praktisch konstant auf einem eher tiefen Niveau. Dies wirkt sich zusammen mit der Preisreduktion beim Strom auch positiv auf den Fernwärmepreis aus, welcher 2025 um rund 7% tiefer sein wird als 2024.

Wie im vergangenen Jahr blieben die Wassertarife in allen drei Gemeinden unverändert.

Tätigkeit des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Werke am Zürichsee AG tagte im Jahr 2024 dreimal. Die Annahme der geänderten Energie- und Stromgesetze sowie deren Auswirkungen auf die Werke am Zürichsee AG waren für den Verwaltungsrat ein zentrales Thema. Mit den geplanten, lokalen Energieversorgungsgemeinschaften, den virtuellen Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch sowie den Energieeffizienzmassnahmen gibt es einige Herausforderungen.

Als wichtiges Thema wurden 2024 auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Werke am Zürichsee AG angepasst. Die grösste Änderung war die Integration der Fernwärme in die AGB-Dokumente. Die öffentliche Auflage der Dokumente führte zu keinen Rückmeldungen und somit sind diese seit dem 1. Juli 2024 gültig.

Personal

Die Werke am Zürichsee AG wies im Berichtsjahr 69 Vollzeitstellen auf, davon fünf Lernende in den Berufen Netzelektriker, Geoinformatiker und Informatiker. Die Fluktuationsrate war mit 3 % wiederum sehr tief und widerspiegelt das gute Arbeitsklima. 2024 konnten zwei langjährige Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand verabschiedet werden. Zum guten Glück gab es auch 2024 nur sehr wenige Berufsunfälle, welche alle relativ harmlos verliefen. Durch die regelmässigen Schulungen im Bereich der Arbeitssicherheit und dem täglichen Credo «safety first» wird alles daran gesetzt, dass möglichst keine Unfälle geschehen.

Ausblick

Der Erweiterungskredit für den geplanten Wärmeverbund in Zollikon wird hoffentlich im Frühling 2025 von der Stimmbevölkerung angenommen, sodass anschliessend der Baustart des Projektes erfolgen kann. Für 2025 sind Investitionen von über CHF 25 Mio. für die Erneuerung und Erweiterung der Anlagen und Netze geplant. Ein grosser Anteil von über CHF 14 Mio. ist für die Fernwärme in Zollikon vorgesehen. Damit wird eine sichere Versorgung der drei Gemeinden mit Wasser, Strom, Wärme und Kommunikationsdienste sichergestellt und der Ausbau der erneuerbaren Energien weiter vorangetrieben.

Ein herzliches Dankeschön

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren professionellen und engagierten Einsatz. Damit tragen sie wesentlich dazu bei, dass sich unser Geschäft im sich wandelnden Energiesektor auch künftig positiv entwickelt. Dabei steht eine hervorragende Dienstleistung für unsere Kundinnen und Kunden an oberster Stelle. Unser Dank richtet sich auch an unsere Kundinnen und Kunden. Ihr Vertrauen ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft der Werke am Zürichsee AG.

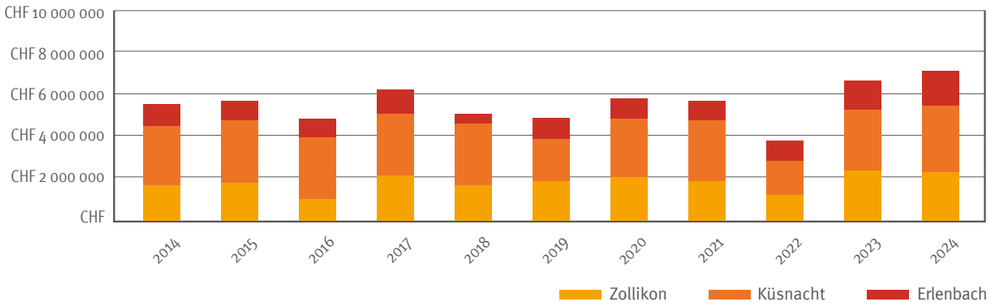
M. Gericke / A. Sägesser

Etwas mehr Text oder ein Bild?

Stromversorgung

Die geplanten Investitionen ins Stromnetz von beinahe CHF 6,5 Mio. wurden 2024 praktisch vollständig umgesetzt. Dabei gab es wie jedes Jahr gewisse Verschiebungen von Projektterminen und auch unvorhergesehene Baustellen wurden ausgeführt. In den letzten Jahren war es immer wieder nötig, kleinere Baustellen für Netzverstärkungen zu realisieren, damit die geplanten Anschlussleistungen für Wärmepumpen, Solaranlagen und Elektromobilität zu Verfügung gestellt werden kann. Im dichtbebauten Siedlungsgebiet kommt es zudem immer häufiger zur Installation von Autoliften für die Bewirtschaftung der Tiefgarage. Dies Lifte benötigen eine hohe Anschlussleistung und damit entsprechend grosse Kabelquerschnitte. Der geplante Austausch des Smart Meter-Rollouts konnte 2024 wiederum praktisch erreicht werden und das angestrebte Ziel, den Austausch 2027 vollständig durchgeführt zu haben, sollte erreicht werden. Die nachfolgende Grafik verdeutlicht, dass über die letzten 10 Jahre beim Strom im Durchschnitt rund CHF 5 Mio. investiert wurden.

Bruttoinvestitionen Strom



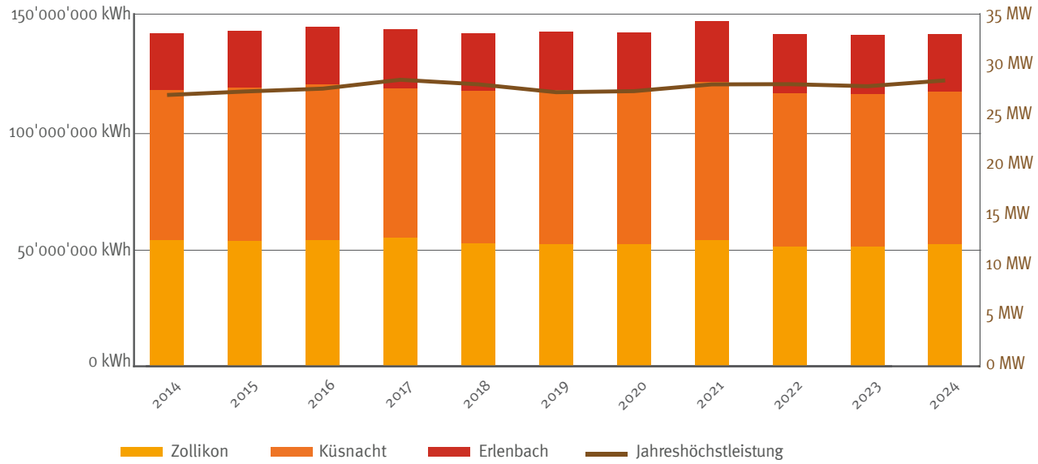
Netzbau Strom 2024	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Netzkabel Mittelspannung	2'430 m	2'430 m	0 m	0 m
Netzkabel Niederspannung	5'782 m	2'199 m	2'319 m	1'264 m
Hauszuleitungen	8'974 m	2'913 m	3'702 m	2'359 m
Kabel öffentliche Beleuchtung	4'446 m	1'215 m	1'973 m	1'258 m
Total verlegte Leitungen	**21'632 m**	**8'757 m**	**7'994 m**	**4'881 m**

Daten Verteilnetz Strom	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Transformatorenstationen	84 Stk.	30 Stk.	38 Stk.	16 Stk.
Kabelverteilkabinen	937 Stk.	272 Stk.	464 Stk.	201 Stk.
Beleuchtungsstellen	5'286 Stk.	2'103 Stk.	2'163 Stk.	1'020 Stk.
Mittelspannungsleitungen	70'662 m	24'376 m	38'580 m	9706 m
Niederspannungsleitungen	231'113 m	88'547 m	98'178 m	44'388 m
Hauszuleitungen	332'180 m	126'160 m	145'336 m	60'684 m
Öffentliche Beleuchtungsleitungen	274'626 m	110'152 m	109'566 m	54'908 m
Zähler	21'694 Stk.	8'774 Stk.	9'298 Stk.	3'622 Stk.
Leistungsspitze	28,4 MW			

Absatz Strom

Der Stromabsatz blieb 2024 praktisch gleich hoch wie im Vorjahr. Damit zeigt sich, dass der Mehrverbrauch von Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen durch effizientere Installationen und die Produktion der Solaranlagen egalisiert wird. Die Heizgradtage, also jene Tage an welchen die Temperatur unter 12 °C liegt, multipliziert mit der Temperaturabweichung zur Raumtemperatur von 20 °C, waren wiederum sehr moderat. 2024 war das dritte Jahr in Folge, in welchem die Heizgradtage unter dem Wert von 3'000 lag (Durchschnitt 2000–2010 liegt bei 3'260). Damit zeigt sich auch bei uns, dass die Erderwärmung Auswirkungen hat. Die Jahreshöchstleistung lag mit 28,4 Megawatt auf dem Niveau der letzten Jahre.

Absatz Strom (kWh) und Jahreshöchstleistung (MW)



Unterbrechungsdauer Strom

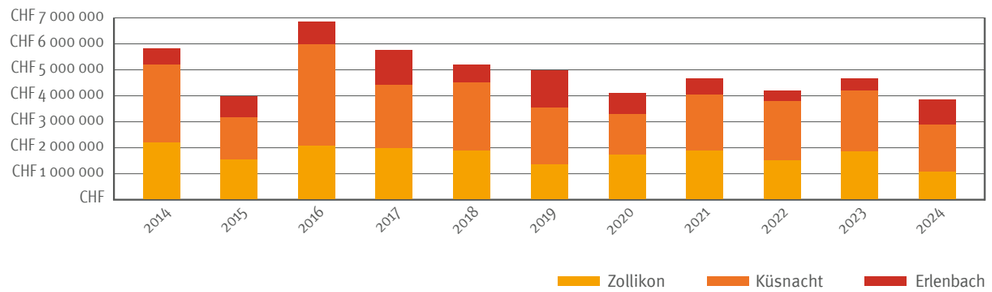
Die Stromunterbrüche, infolge von Schäden an Anlagen oder Kabeln, war 2024 sehr gering. Die meisten Unterbrüche erfolgten durch Arbeiten am Verteilnetz sowie der Installation der Smart Meter. Diese Abschaltungen werden den Kunden vorgängig angemeldet und diese können sich darauf vorbereiten. Entsprechend gut fallen die schweizweit zur Qualität der Stromversorgung erhobenen Kennzahlen SAIFI, SAIDI und CAIDI aus. Wie gut diese Zahlen sind, zeigt der folgende Vergleich. Der durchschnittliche SAIDI-Wert der Schweiz liegt bei rund 16 Minuten, in unserem Nachbarland Österreich liegt dieser im Durchschnitt bereits bei 25 Minuten und in Schweden bei über 60 Minuten. Mit einem Wert von weniger als 3 Minuten kann die Werke am Zürichsee AG stolz sein.

Durchschnittliche Unterbrechungsdauer 2024	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Mittlere Nichtverfügbarkeit der Versorgung pro Kunde und Jahr (SAIDI)	2.26 min	11.89 min	8.88 min
Mittlere Unterbrechungshäufigkeit pro Kunde und Jahr (SAIFI)	0.2	0.35	0.22
Mittlere Unterbrechungsdauer pro Ereignis und Jahr (CAIDI)	10.83 min	33.06 min	40.18 min

Investitionen Wassernetz

In den drei Gemeinden wurden 2024 rund CHF 4 Mio. in die Anlagen und Netze investiert. Damit wurde die geplante Investitionshöhe von CHF 4,3 Mio. praktisch erreicht. Wie beim Strom gab es auch bei der Wasserversorgung einzelne Baustellen, die verschoben werden mussten und Projekte, die unvorhergesehen ausgelöst wurden. So musste z.B. in Zollikon nach einem grossen Wasserrohrbruch an einer Transportleitung die Leitung auf einem längeren Abschnitt neu verlegt werden. Die Aufwendungen für solche Zusatzprojekte können bis zu einer viertel Million Franken betragen. 2024 wurden rund 2,5 km Hauptleitungen und gegen 100 Hausanschlüsse ersetzt resp. neu verlegt.

Bruttoinvestitionen Wasser



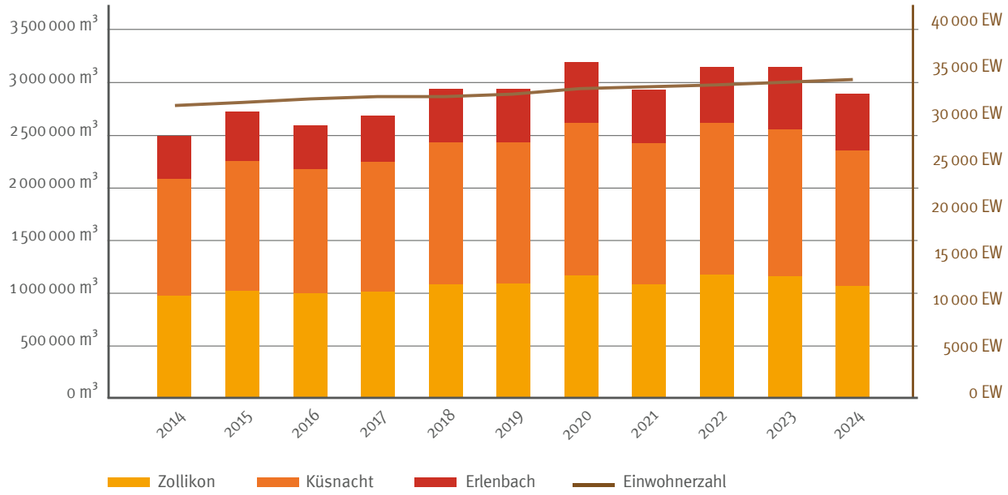
Netzbau Wasser 2024	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Hauptleitungen	2'813 m	783 m	1'360 m	670 m
Hauszuleitungen	2'052 m	828 m	802 m	432 m
Total verlegte Leitungen	**4'875 m**	**1'611 m**	**2'162 m**	**1'102 m**

Daten Verteilnetz Wasser	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	100 %		70 %	30 %
Reservoire/Pumpwerke	20 Stk.	6 Stk.	9 Stk.	5 Stk.
Quellwasserfassungen	58 Stk.	19 Stk.	31 Stk.	8 Stk.
Transportnetz	216'843 m	76'252 m	101'104 m	39'487 m
Hauszuleitungen	110'180 m	37'656 m	51'051 m	21'473 m
Oberflurhydranten	1'718 Stk.	646 Stk.	757 Stk.	315 Stk.
Unterflurhydranten	71 Stk.	29 Stk.	30 Stk.	12 Stk.
Laufbrunnen	96 Stk.	39 Stk.	35 Stk.	22 Stk.
Wasserzähler	6'189 Stk.	2'092 Stk.	2'866 Stk.	1'231 Stk.

Absatz Wasser

Das Jahr 2024 war geprägt von sehr viel Niederschlag und die Temperaturen erreichten keine Extremwerte. Daher war der Wasserkonsum in den drei Gemeinden mit rund 2,9 Mio. Kubikmeter Wasser rund 10 % tiefer als im Vorjahr. Der Niederschlag führte 2024 zu sehr guten Quellerträgen und dementsprechend weniger Wasser musste im Seewasserwerk aufbereitet werden. Dies führte zu Stromeinsparungen von rund 100'000kWh resp. rund 12 % des üblichen Stromverbrauchs im Seewasserwerk.

Absatz Wasser (m³) und Einwohnerzahl (EW)



Rohrbrüche

Mit 36 Rohrbrüchen wurden 2024 wieder etwas mehr Rohrbrüche als im Vorjahr verzeichnet. Trotzdem liegt die Anzahl noch auf einem sehr tiefen Niveau im langjährigen Vergleich. Es ist nicht erklärbar, wieso es nur in Zollikon und Erlenbach mehr Rohrbrüche gab. Zwei Drittel der Schäden erfolgten an den Hauszuleitungen, welche durch die privaten Liegenschaftsbesitzer saniert werden müssen.

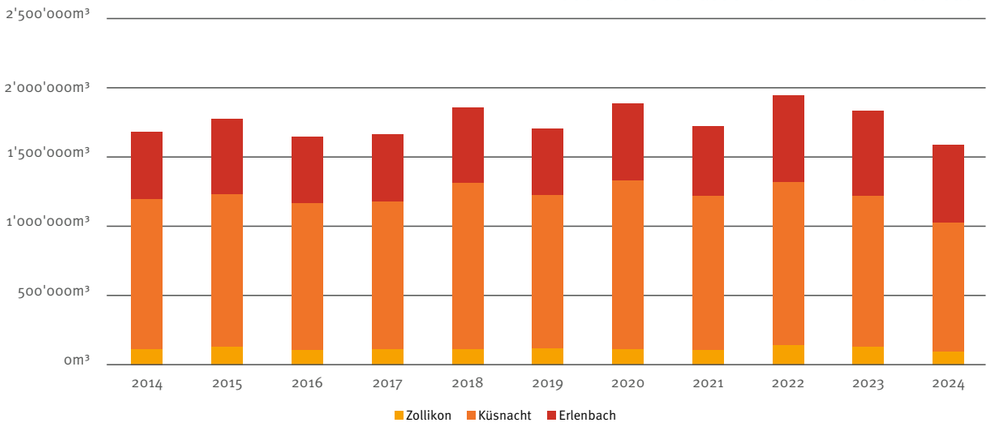
Diese verzichten teilweise aus Spargründen darauf und sind dann überrascht, welche Auswirkungen ein Rohrbruch haben kann und welche Kosten daraus entstehen. Die Werke am Zürichsee AG weist die Eigentümer bei jeder Gelegenheit darauf hin, wie wichtig es ist, die Hauszuleitungen von Strom, Wasser und Wärme in einem guten Zustand zu halten.

Anzahl Rohrbrüche 2024	Total	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Transportleitungen	14	8	3	3
Hauszuleitungen	22	4	10	8
Total	**36**	**12**	**13**	**11**

Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach

2024 wurden rund 1'580'000 Kubikmeter Trinkwasser im Seewasserwerk aufbereitet und an unsere Kunden geliefert. Seit der Gründung der Werke am Zürichsee AG wurde noch nie so wenig Wasser produziert wie 2024. Die Gründe liegen wahrscheinlich beim vielen Niederschlag und in den moderaten Temperaturen. Selbstverständlich tragen auch neue, wassersparende Installationen zum Minderverbrauch bei. Wassersparen ist auch Energiesparen: dies zeigt sich am Stromverbrauch 2024 des Seewasserwerks, welcher mehr als 100'000 kWh tiefer lag als im Vorjahr 2023. Die Quagga-Muschel wurde nun auch im Zürichsee nachgewiesen. Damit die Muschel und ihre Larven nicht in die Systeme der Wasseraufbereitung gelangen, wird es in Zukunft entsprechende technische Massnahmen brauchen. Dies kann z.B. eine regelmässige Rohrreinigung der Seewasserleitungen sein oder der Einbau einer Filterstufe, welche das Seewasser von den Larven befreit, bevor es ins Seewasserwerk gepumpt wird. Als erste Massnahme wird das Muschelvorkommen mit regelmässigen Tauchgängen zum Ansaugkorb des Seewassers überprüft. Diese Tauchgänge werden durch das Seerettungsteam Küsnacht durchgeführt.

Produktion Seewasserwerk Küsnacht Erlenbach



Investitionen Fernwärme

Der geplante Einbau der zweiten Wärmepumpe im Fernwärmegebiet ARA konnte 2024 realisiert werden. Leider verzögerten sich gewisse Installationsarbeiten und die Anlage kann erst Anfang 2025 in Betrieb genommen werden. Mit der zweiten Wärmepumpe wurde auch eine Leitung vom Rohwasserpumpwerk des Seewasserwerkes zur Fernwärmezentrale verlegt, welche in Zukunft neben dem ARA-Wasser die zusätzliche Wärmenutzung des Seewassers ermöglicht. Diese Kombination gewährleistet, dass beide Wärmepumpen dauernd auf Volllast betrieben werden können.

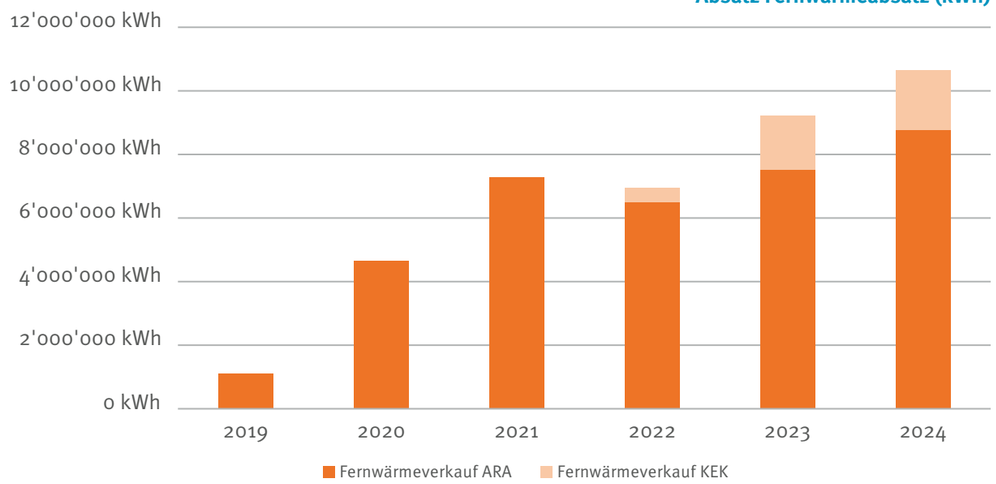
Beim zweiten Fernwärmegebiet KEK wurde die Projektierung für den Anschluss einer dritten Liegenschaft gestartet, welche 2025 ans Netz angeschlossen werden kann.
Für den neuen Wärmeverbund Zollikon liegt seit September 2024 das definitive Bauprojekt vor, welches durch Projektanpassungen optimiert wurde. Dadurch wird die Realisation des gesamten Projektes in den ersten Jahren nötig und kann nicht wie geplant in Etappen gebaut werden. Der Baustart ist nach wie vor im Sommer 2025 vorgesehen und die ersten Wärmelieferungen sollten auf die Heizperiode 2026/27 erfolgen.

Daten Verteilnetz Fernwärme	Küsnacht
Heizzentralen	3 Stk.
Transportnetz (Vor- und Rücklauf)	11'212 m
Hauszuleitungen (Vor- und Rücklauf)	6'726 m
Erdsonden	63'711 m
Wärmezähler	98 Stk.

Absatz Fernwärme

Der Wärmeabsatz in den zwei bestehenden Fernwärmegebieten ARA und KEK steigt weiter an und erreichte im Jahr 2024 erstmals die 10 GWh Marke. Damit beträgt der Wärmeabsatz gegenüber dem Gasabsatz in der Gemeinde Küsnacht bereits 15 %. Die Preise erreichten 2024 ein Allzeithoch.

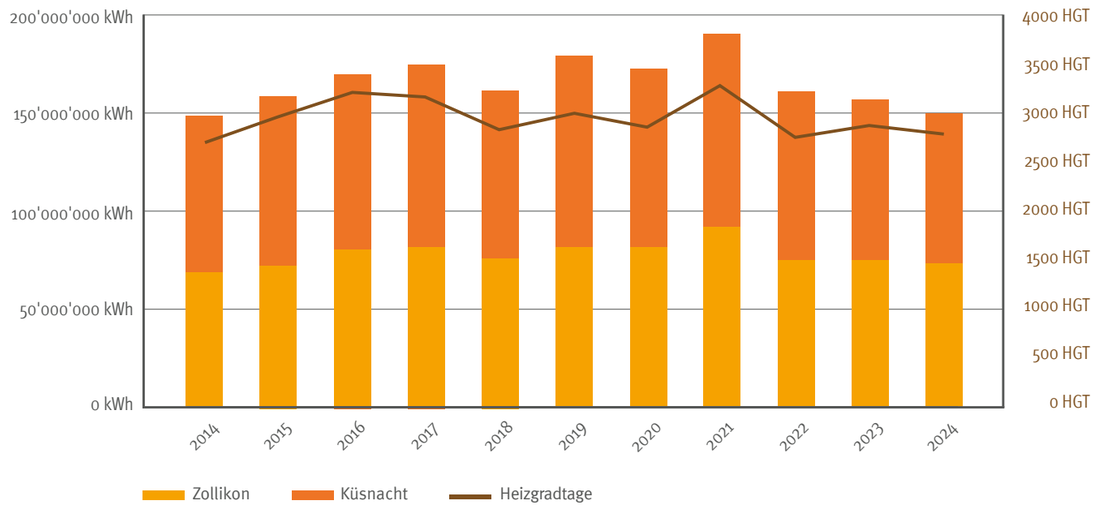
Absatz Fernwärmeabsatz (kWh)



Absatz Gas

Der Gasabsatz blieb trotz Rückbauten im Jahr 2024 mit 155 GWh praktisch gleich hoch wie 2023. Der Gasabsatz ist sehr von den Aussentemperaturen abhängig. Dabei steigt der Absatz bei Temperaturen unter Null Grad jeweils erheblich an und verläuft nicht proportional zur Aussentemperatur. Daher können einige Tage mit Temperaturen unter dem Gefrierpunkt die Gasbilanz beeinflussen. Da immer mehr Liegenschaften von Öl- und Gasheizungen auf Wärmepumpen und Fernwärme umsteigen, wird sich der Gasabsatz in den nächsten Jahren stetig nach unten bewegen.

Absatz Gas (kWh) und Heizgradtage (HGT)



Investitionen Gasversorgung

2024 wurden rund 30 Gasanschlüsse zurückgebaut und die Anzahl Gaszähler verringerte sich um 73 Stück.

Das bedeutet eine Rückbauquote von rund 3 %. Es werden nur noch wenige nötige Investitionen getätigt.

Daten Verteilnetz Gas	Total	Zollikon	Küsnacht
Druckreduzier- und Messstationen	9 Stk.	4 Stk.	5 Stk.
Transportnetz	89'803 m	43'178 m	46'625 m
Hauszuleitungen	43'814 m	18'488 m	25'326 m
Gaszähler	2'357 Stk.	1'079 Stk.	1'278 Stk.

Digitalanschluss

Das Kommunikationsnetz in Küsnacht wird fortlaufend modernisiert und der Anteil an glasfaserbasierter Verkabelung nimmt laufend zu. Der Ausbau erfolgt nach Bestellungen von Kunden oder bei nötigen Ausbauten für Daten, welche die Werke am Zürichsee AG für die Überwachung oder Erfassung bei eigenen Anlagen benötigt.

Der Signalbetrieb von GGA Maur ist nach wie vor beliebt und gewährleistet eine gesunde Konkurrenz im Netzgebiet von Küsnacht.

Daten Verteilnetz Digitalanschluss	Zollikon	Küsnacht	Erlenbach
Glasfaserkabel	36'299 m	242'102 m	24'151 m
Koaxialkabel		165'599 m	

Elektrofachgeschäft

Das Detailhandelsgeschäft ist weiterhin schwierig und die Umsatzzahlen sind seit Jahren rückläufig. Der Trend zu immer mehr Onlinehandel ist ungebremst. So steigerte z.B. Galaxus 2024 seinen Umsatz um satte 18 %. Trotzdem wird es immer noch von vielen Kunden geschätzt, dass im EW-Laden eine kompetente Beratung z.B. im Bereich der Elektrogeräte genutzt werden kann. Für die Werke am Zürichsee AG ist der EW-Laden zudem eine weitere Anlaufstelle für Kundenanliegen und ein Werbemittel.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Verwaltungsrat	Werke am Zürichsee AG	Netzanstalt Zollikon	Netzanstalt Küsnacht	Energie und Wasser Erlenbach AG	Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
Markus Gericke	✔ VRP				
Dr. Patrick Dümmler	✔	✔ VRP			
Markus Ernst	✔		✔ VRP		
Mirjana Blume	✔			✔ VRP	
Dominik Courtin	✔		✔		
Claudio Durisch	✔		✔		✔
Patrick Maag	✔	✔			
Susanne Rieder	✔			✔	
Oliver Witt	✔	✔			
Matthias Keller		✔			
Dr. Dorian Selz		✔			
Sandrine Rudolf von Rohr			✔		
Martin Züger			✔		✔
Stefan Arm				✔	
Martin Dippon					✔
Dr. Beat Meyer					✔
Mutationen (Eintritte)					
Stefan Arm				05.06.2024	
Susanne Rieder	24.05.2024				
Mutationen (Austritte)					
Prof. Dr. Isabelle Häner	23.05.2024			04.06.2024	

Markus Gericke
lic. oec. publ.,
Geschäftsführer der Gericke-Gruppe

Dr. Patrick Dümmler
Dr. sc. ETH Zürich, lic. oec. publ.,
Mitglied der GL Avenir Suisse,
Gemeinderat, Ressort Liegenschaften,
Zollikon

Markus Ernst
Betriebsökonom FH,
EMBA, Geschäftsführer, Brigadier,
Gemeindepräsident Küsnacht

Mirjana Blume
Betriebsökonomin FH, EMBA HSG,
CFO Synhelion AG,
Vizepräsidentin des VR IWB Basel,
Verwaltungsratsmitglied Orell Füssli AG

Dominik Courtin
Dipl. Ing. ETH, Basler & Hofmann AG,
Vorsitzender der Geschäftsleitung/CEO

Claudio Durisch
Dipl. Arch. FH, MSc Real Estate (CUREM)
Stadt Zürich, Liegenschaften

Patrick Maag
Dipl. Bau. Ing. ETH,
MBA, Universität Zürich,
CEO der Firma Hans H. Moser AG

Oliver Witt
Dipl. Ing. oec., Leiter Service
Hochspannung bei Hitachi Energy

Dr. Dorian Selz
Mitgründer und CEO Squirro,
Gemeinderat, Ressort Bau, Zollikon

Martin Züger
Dipl. Architekt FH/SIA, selbstständig,
Martin Züger AG in Wollerau

Martin Dippon
Dipl. Ing. ETH/SIA,
Gemeinderat, Ressort Hoch- & Tiefbau,
Planung und IKT, Erlenbach

Susanne Rieder
Gemeinderätin, Ressort Umwelt,
Versorgung, Entsorgung, Erlenbach

Matthias Keller
dipl. El. Ing. ETHZ/HTL,
Direktor VBG Verkehrsbetriebe
Glattal AG

Sandrine Rudolf von Rohr
lic. iur. Rechtsanwältin, LL. M., Bund

Stefan Arm
Lic. iur., Rechtsanwalt und Notar,
Deputy Chief Legal Officer
Equans Switzerland Group,
Mitglied des VR Energiepark Sisslerfeld

Dr. Beat Meyer
Eigene Rechtskanzlei und
Liegenschaftenverwaltung in Küsnacht

Geschäftsleitung	Werke am Zürichsee AG	Netzanstalt Zollikon	Netzanstalt Küsnacht	Energie und Wasser Erlenbach AG	Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach
Adrian Sägesser	✔	✔			
Andrea Müller	✔		✔	✔	✔
Stamatina Orfanogianni	✔				

Adrian Sägesser
El.-Ing. FH, NDS, Geschäftsleiter
der Werke am Zürichsee AG

Andrea Müller
Betriebsökonomin FH, EMBA,
Bereichsleitung Finanzen und
Dienste der Werke am Zürichsee AG

Stamatina Orfanogianni
Dipl. El. Ing, Dr. sc. Techn.,
Bereichsleitung Vertrieb der
Werke am Zürichsee AG

Bilanz

Aktiven		31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		17'193'057.55	7'852'686.65
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber direkt Beteiligten (Netzgesellschaften)		5'452'856.36	7'655'945.91
- gegenüber indirekt Beteiligten		2'326'741.55	2'558'784.76
- gegenüber Dritten		21'756'566.50	23'998'751.56
Übrige kurzfristige Forderungen			
- gegenüber Dritten		403'683.41	1'572'582.53
Vorräte		111'029.30	115'018.20
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'596'610.30	2'079'228.52
Total Umlaufvermögen		49'840'544.97	45'832'998.13
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		6'000.00	6'000.00
Sachanlagen			
- Anlagen und Einrichtungen		799'000.00	521'000.00
- Grundstücke und Bauten		6'153'000.00	6'572'000.00
Total Anlagevermögen		6'958'000.00	7'099'000.00
Total Aktiven		**56'798'544.97**	**52'931'998.13**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber direkt Beteiligten (Netzgesellschaften)		9'543'818.51	9'125'965.47
- gegenüber indirekt Beteiligten		3'526'424.60	3'702'569.62
- gegenüber Nahestehenden		121'333.16	80'941.49
- gegenüber Dritten		9'218'787.87	6'815'813.02
Baudepositen		1'494'000.00	1'260'550.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Nahestehenden		5'971.93	77'400.94
- gegenüber Dritten		10'309.00	300'973.75
Passive Rechnungsabgrenzungen		7'945'033.22	7'123'772.23
Total kurzfristiges Fremdkapital		31'865'678.29	28'487'986.52
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Rückstellungen		6'032'660.27	6'123'871.14
Total langfristiges Fremdkapital		6'032'660.27	6'123'871.14
Total Fremdkapital		37'898'338.56	34'611'857.66
Eigenkapital			
Aktienkapital		5'000'000.00	5'000'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve		6'500'000.00	6'500'000.00
Freiwillige Gewinnreserven		7'400'206.41	6'820'140.47
- Vortrag aus Vorjahr	*6'520'140.47*		
- Jahresgewinn	*880'065.94*		
Total Eigenkapital		18'900'206.41	18'320'140'.47
Total Passiven		**56'798'544.97**	**52'931'998.13**

Erfolgsrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
- Strom	44'633'410.78	33'588'602.48
- Wasser	9'515'368.01	8'733'800.52
- Gas	14'916'715.08	21'547'848.38
- Fernwärme	2'669'294.84	2'167'492.18
- Internet-TV-Telefon	960'168.71	1'028'508.10
- Übrige (Dienstleistungen Dritte, Investitionen Netzgesellschaften)	17'835'514.78	16'150'692.99
Übriger Betriebsertrag	1'061'990.56	1'065'044.98
Betriebsertrag	91'592'462.76	84'281'989.63
Beschaffung	– 62'480'705.26	– 56'614'476.73
Pachtzinsen Netzgesellschaften	– 12'466'943.78	– 12'127'165.02
Personalaufwand	– 8'966'559.20	– 8'890'660.76
Übriger Betriebsaufwand	– 5'951'961.06	– 5'117'566.71
Betriebsaufwand	– 89'866'169.30	– 82'749'869.22
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	1'726'293.46	1'532'120.41
Abschreibungen	– 905'897.49	– 744'860.56
Betriebsergebnis vor Zinsen	820'395.97	787'259.85
Finanzertrag	91'002.67	20'538.71
Finanzaufwand	– 31'332.70	– 19'310.74
Finanzerfolg	59'669.97	1'227.97
Jahresgewinn	**880'065.94**	**788'487.82**

Werke am Zürichsee AG

Anhang der Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

a) Im Allgemeinen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Indirekt Beteiligte sind die Gemeinden Zollikon, Küsnacht und Erlenbach.

b) Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Nachfolgend die wichtigsten Bilanzpositionen:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung von 5 % berechnet.

Vorräte

Die Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Veräusserungswert bewertet. Falls unverkäufliche Vorräte oder Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorhanden sind, werden Wertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder zur Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen degressiv (in % des Buchwertes) aufgrund der steuerlich zulässigen Maximalabschreibungen.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens gebildet.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

a) Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Bei den Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Erlöse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die den Wert der erbrachten Leistungen nach Abzug von Erlösminderungen umfassen. Der Ertrag wird erfasst, wenn eine Dienstleistung erbracht oder eine Lieferung erfolgt ist und Nutzen und Risiken sowie die Verfügungsmacht auf den Käufer übergegangen sind. Die Erlöse für die Strom-, Wasser-, Gas- und Fernwärmelieferungen basieren auf den im Geschäftsjahr gelieferten Mengen sowie für die Datendienste gelieferten Signale.

b) Beschaffung

Darin sind alle Aufwendungen für die Fremdbeschaffung von Energie, Wasser und Datendiensten sowie Material und Fremdleistungen für Dienstleistungen Dritte und Investitionen Netzgesellschaften enthalten.

c) Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt im Berichts- wie im Vorjahr nicht über 250.

	CHF	CHF
d) Flüssige Mittel	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	17'193'057.55	7'852'686.65
Total	17'193'057.55	7'852'686.65

e) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	128'991.15	0.00
Total	128'991.15	0.00

f) Buchwert der verpfändeten Aktiven (Werkgebäude und Lagergebäude)	31.12.2024	31.12.2023
Grundstücke und Bauten	6'153'000.00	6'572'000.00
Total	6'153'000.00	6'572'000.00

Dafür bestehen eine Grundpfandverschreibung über CHF 0.44 Mio.
und ein Inhaberschuldbrief über CHF 12 Mio.

g) Honorar der Revisionsstelle	2024	2023
Revisionsdienstleistungen	28'500.00	27'000.00
Total	28'500.00	27'000.00

h) Gesamtbetrag Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto keine stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr CHF 0.00).

Verwendung der freiwilligen Gewinnreserven

Total zur Verfügung der Generalversammlung	2024 CHF	2023 CHF
Vortrag aus Vorjahr	6'520'140.47	6'031'652.65
Jahresgewinn	880'065.94	788'487.82
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	**7'400'206.41**	**6'820'140.47**

	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Ausschüttung Dividende	300'000.00	300'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	7'100'206.41	6'520'140.47
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	**7'400'206.41**	**6'820'140.47**

Geldflussrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
Jahresgewinn	880'065.94	788'487.82
Abschreibungen des Anlagevermögens	905'897.49	744'860.56
Bildung (+) / Auflösung (-) von langfristigen Rückstellungen	– 91'210.87	302'243.73
Abnahme (+) / Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'677'317.82	– 6'747'995.27
Abnahme (+) / Zunahme (-) der übrigen kurzfristigen Forderungen	1'168'899.12	– 1'175'058.91
Abnahme (+)/Zunahme (-) der Vorräte	3'988.90	– 12'819.35
Abnahme (+) / Zunahme (-) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	– 517'381.78	734'601.13
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'685'074.54	– 1'200'779.67
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Baudepositen	233'450.00	250'750.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	– 362'093.76	333'412.72
Zunahme (+) / Abnahme (-) der passiven Rechnungsabgrenzungen	821'260.99	2'369'088.82
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	10'405'268.39	– 3'613'208.42
Investitionen in Sachanlagen	– 764'897.49	– 338'860.56
Geldfluss aus Investitonstätigkeit	– 764'897.49	– 338'860.56
Dividendenzahlungen	– 300'000.00	– 300'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 300'000.00	– 300'000.00
Netto-Veränderung flüssige Mittel	9'340'370.90	– 4'252'068.98
Nachweis Netto-Veränderung flüssige Mittel		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	7'852'686.65	12'104'755.63
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	17'193'057.55	7'852'686.65
Netto-Veränderung flüssige Mittel	9'340'370.90	– 4'252'068.98

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Werke am Zürichsee AG, Küsnacht

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Werke am Zürichsee AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr und dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, sowie der Geldflussrechnung für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 16 bis 20) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ronny Horn
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 28. März 2025

Editorial Netzanstalt Zollikon

Patrick Dümmler

Investitionen 2024

Im Auftrag der Netzanstalt Zollikon modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser, Gas und Strom mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 3,47 Mio. Dieses Investitionsvolumen liegt einiges unter den budgetierten Ausgaben von CHF 4,4 Mio. Dazu beigetragen hat vor allem der verspätete Baustart der Binzstrasse. Das Pumpwerk-Rumensee konnte nicht wie geplant realisiert werden. Zusätzlich waren 2024 in der neuen Sparte Fernwärme Investitionen von rund CHF 4,5 Mio. geplant. Da es beim Bauprojekt substanzielle Konzeptanpassungen gab und die ursprünglich geplante Erschliessung eines Grosskunden im Zollikerberg nicht realisiert wird, wurde der Baustart auf 2025 verschoben. Der Vertrag für die Anergielieferung mit Energie 360° AG konnte kurz vor Weihnachten unterzeichnet werden und damit ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit im Bereich Fernwärme sichergestellt.

Der Rollout der Smart Meter ging 2024 planmässig weiter und immer mehr Kunden profitieren davon, dass keine Ablesungen vor Ort durchgeführt werden müssen und im Kundenportal die Lastgänge ersichtlich sind. Mit der Erneuerung des Leitsystems für Wasser und Strom wird die Modernisierung und Digitalisierung weiter vorangetrieben.

Strompreise 2025

Nach dem Anstieg der Strompreise in den letzten Jahren, erzielten diese 2024 einen Höchstwert. Zum guten Glück ist dieser Aufwärtstrend nun vorüber und es zeichnet sich in den nächsten Jahren eine Entspannung der Preissituation ab. 2025 reduzieren sich die gesamten Stromkosten gegenüber 2024 um rund 10%. Die Hauptfaktoren für die Reduktion sind neben dem eigentlichen Energiepreis auch die Abgaben. Diese waren durch die Einführung einer Stromreserve 2024 massiv gestiegen. Inzwischen wurde auf Bundesebene festgestellt, dass diese Abgabe viel zu hoch angesetzt wurde und die Abgabe für die Stromreserve wurde um fast 1 Rp./kWh reduziert. Ein durchschnittlicher Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500kWh im Jahr bezahlt in Zollikon 2024 rund CHF 125 pro Monat für die elektrische Energie. Im Vergleich zum Nutzen des Stromes im täglichen Leben inkl. aller elektronischer Komponenten sind die Kosten verhältnismässig gering. Mit einem Mittelklassewagen fährt man dafür gerade mal 252 km bei einem Kilometerpreis von 50 Rappen.

Wasserpreise 2025

Die Kostensituation in der Wasserversorgung ist sehr stabil und die Ertragssituation in den letzten Jahren war durchwegs positiv. Die Kosten der Wasserlieferung der Stadt Zürich, welche 90% des Wassers von Zollikon ausmacht, stiegen in den letzten Jahren nicht so stark an wie prognostiziert. Daher können die Wasserpreise in Zollikon 2025 um 30 Rappen pro Kubikmeter reduziert werden. Die langfristige Investitionsplanung und damit die Sicherstellung der nötigen Erneuerungen und Sanierungen für eine zuverlässig Wasserversorgung, ist durch diese Preisreduktion nicht tangiert.

Gaspreise 2025

Die Gaspreise wurden 2024 weiter nach unten gesenkt und lagen mit rund 10 Rp./kWh Wärmepreis wieder auf einem relativ tiefen Niveau. Die Gasspeicher sind sehr gut gefüllt und die Flüssiggaslieferungen vor allem aus Amerika stabil. Trotzdem können geopolitische Veränderungen oder Störungen in den Versorgungsketten sehr schnell Auswirkungen auf den Preis haben.

Rück-/Ausblick

Der geplante Wärmeverbund in Zollikon ist für die Netzanstalt das wichtigste Thema, welches sich 2024 mit dem Abschluss des Bauprojektes und des vorliegenden Businessplanes stark konkretisiert hat. Der für die Umsetzung des Projektes nötige Erweiterungskredit von CHF 10,7 Mio. wird an der Gemeindeversammlung im Frühling 2025 der Bevölkerung beantragt. Nach einem hoffentlich positiven Abstimmungsergebnis können die Bauarbeiten starten, welche durch die geplanten Grabarbeiten für die Bevölkerung nicht nur positiv sein werden.

Patrick Dümmler
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

Aktiven	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	101'458.00	107'259.91
Kontokorrent Werke am Zürichsee AG	5'963'198.81	4'931'620.96
Übrige Guthaben	121'800.00	60'900.00
Total Finanzvermögen	6'186'456.81	5'099'780.87
Verwaltungsvermögen		
Anlagen Elektrizitätsversorgung	31'779'863.22	31'637'913.59
Anlagen Wasserversorgung	23'254'030.02	23'182'310.32
Anlagen Gasversorgung	8'495'288.68	8'763'253.20
Beteiligungen	4'489'000.00	4'489'000.00
Total Verwaltungsvermögen	68'018'181.92	68'072'477.11
Total Aktiven	**74'204'638.73**	**73'172'257.98**
Passiven		
Fremdkapital		
Übrige Verpflichtungen	79'150.97	10'359.91
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'000.00	185'750.00
Total Fremdkapital	85'150.97	196'109.91
Eigenkapital		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	30'265'576.78	30'226'985.00
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	22'085'356.42	21'561'798.24
Spezialfinanzierung Gasversorgung	18'768'554.56	18'187'364.83
Dotationskapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Eigenkapital	74'119'487.76	72'976'148.07
Total Passiven	**74'204'638.73**	**73'172'257.98**

Erfolgsrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
Aufwand		
Verwaltungsratshonorare	26'000.00	18'500.00
Sachaufwand	121'265.24	119'293.68
Finanzaufwand	1.00	0.00
Abschreibungen Elektrizitätsversorgung	2'028'688.84	2'084'232.29
Abschreibungen Wasserversorgung	746'531.40	798'966.04
Abschreibungen Gasversorgung	362'972.29	368'904.67
Abgaben an Gemeinwesen	10'000.00	10'000.00
Entschädigungen an Gemeinwesen	0.00	180'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'143'339.69	1'004'939.88
Total Aufwand	**4'438'798.46**	**4'584'836.56**
Ertrag		
Zinsertrag	4'931.62	1'203.44
Beteiligungsertrag	279'296.84	274'441.55
Pachtzins Elektrizitätsversorgung	2'077'160.00	2'144'142.00
Pachtzins Wasserversorgung	1'287'465.00	1'299'099.00
Pachtzins Gasversorgung	789'945.00	795'101.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	0.00	70'849.57
Total Ertrag	**4'438'798.46**	**4'584'836.56**

Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küsnacht: Grundkapital CHF 5 Mio, Quote 39 %, Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Informations- und Kommunikationsdiensten.

EnergiNova, Jona (ehem. Erdgas Regio AG): Grundkapital CHF 26.293 Mio, Quote 2.28 %, Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700'000, Quote 7.14 %, Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benützer.

Netzanstalt Zollikon

Investitionsrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
Bruttoinvestitionen Elektrizitätsversorgung	2'314'138.47	2'346'358.75
Bruttoinvestitionen Wasserversorgung	1'064'851.10	1'826'788.32
Bruttoinvestitionen Gasversorgung	95'007.77	140'100.71
Netzkostenbeiträge Elektrizitätsversorgung	– 143'500.00	– 128'250.00
Netzkostenbeiträge Wasserversorgung	– 246'600.00	– 170'200.00
Total Nettoinvestitionen	**3'083'897.34**	**4'014'797.78**

Veränderungen Spezialfinanzierungen	**01.01.2024**	**Zu-/Abgang**	**31.12.2024**
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	30'226'985.00	38'591.78	30'265'576.78
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	21'561'798.24	523'558.18	22'085'356.42
Spezialfinanzierung Gasversorgung	18'187'364.83	581'189.73	18'768'554.56
Total Spezialfinanzierungen	**69'976'148.07**	**1'143'339.69**	**71'119'487.76**

Anhang zum verdichteten Abschluss

Die vollständige Jahresrechnung, bestehend aus Finanzierung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen, Bilanz, Geldflussrechnung, Anhang (mit Bewertungsgrundsätzen) sowie Details zum Finanzbericht beruht auf dem Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), der Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016 (VGG, LS 131.11) und dem Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden. Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Aus der vollständigen Jahresrechnung wurden die Elemente Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung in den verdichteten Abschluss übernommen. Die zugrunde liegenden Werte wurden nicht geändert, jedoch wurde die Darstellung und Gliederungstiefe entsprechend angepasst.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

zum verdichteten Abschluss 2024 der Netzanstalt Zollikon, Zollikon
an die Gemeindeversammlung

Prüfungsurteil

Der verdichtete Abschluss - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Zollikon für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr.

Nach unserer Beurteilung steht der verdichtete Abschluss (Seite 23 bis 25) in Übereinstimmung mit der im Anhang beschriebenen Grundlage in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang.

Verdichteter Abschluss

Der verdichtete Abschluss enthält nicht sämtliche Angaben, die nach den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016 (VGG, LS 131.11), Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden) und den Statuten erforderlich sind. Das Lesen der verdichteten Abschlüsse und des dazu abgegebenen Berichts des Abschlussprüfers ist daher kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts des unabhängigen Abschlussprüfers.

Die geprüfte Jahresrechnung und unser dazugehöriger Bericht

Wir haben in unserem Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers vom 6. März 2025 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zur geprüften Jahresrechnung abgegeben.

Verantwortung des Managements für den verdichteten Abschluss

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung der verdichteten Abschlüsse in Übereinstimmung mit den im Anhang beschriebenen Kriterien.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortlichkeit ist es, auf Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 „Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss“ durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil darüber abzugeben, ob der verdichtete Abschluss in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang steht.

PricewaterhouseCoopers AG

Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ronny Horn
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 6. März 2025

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Editorial Netzanstalt Küsnacht

Markus Ernst

Investitionen 2024

Im Auftrag der Netzanstalt Küsnacht modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser, Wärme, Strom und Kommunikationsdiensten mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 8,35 Mio. Dieses Investitionsvolumen liegt etwas unter den budgetierten Ausgaben von CHF 9,1 Mio. Grund dafür ist vor allem die geplante Fernwärmezentrale Schüracher im Gebiet KEK, welche erst 2025 realisiert wird. Die restlichen geplanten Investitionen wurden praktisch allesamt ausgeführt.

Der Rollout der Smart Meter ging 2024 planmässig weiter und immer mehr Kunden profitieren davon, dass keine Ablesungen vor Ort durchgeführt werden müssen und im Kundenportal die Lastgänge ersichtlich sind. Mit der Erneuerung des Leitsystems für Wasser und Strom wird die Modernisierung und Digitalisierung weiter vorangetrieben.

Strompreise 2025

Nach dem Anstieg der Strompreise in den letzten Jahren, erzielten diese 2024 einen Höchstwert. Zum guten Glück ist dieser Aufwärtstrend nun vorüber und es zeichnet sich in den nächsten Jahren eine Entspannung der Preissituation ab. 2025 reduzieren sich die gesamten Stromkosten gegenüber 2024 um rund 10%. Die Hauptfaktoren für die Reduktion sind neben dem eigentlichen Energiepreis auch die Abgaben. Diese waren durch die Einführung einer Stromreserve 2024 massiv gestiegen. Inzwischen wurde auf Bundesebene festgestellt, dass diese Abgabe viel zu hoch angesetzt wurde und die Abgabe für die Stromreserve wurde um fast 1 Rp./kWh reduziert. Ein durchschnittlicher Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500kWh im Jahr bezahlt in Küsnacht 2024 rund CHF 126 pro Monat für die elektrische Energie. Im Vergleich zum Nutzen des Stromes im täglichen Leben inkl. aller elektronischer Komponenten sind die Kosten verhältnismässig gering. Mit einem Mittelklassewagen fährt man dafür gerade mal 252 km bei einem Kilometerpreis von 50 Rappen.

Wasserpreise 2025

Die Wasserpreise bleiben 2025 unverändert. Aufgrund des erneut tieferen Absatzes und der nach wie vor hohen Investitionen in die Erneuerungen und Sanierungen für eine zuverlässige Wasserversorgung ist mit einer Erhöhung der Wasserpreise auf 2026 zu rechnen.

Wärmepreise 2025

Die Gaspreise wurden 2024 weiter nach unten gesenkt und liegen mit rund 10 Rp./kWh Wärmepreis wieder auf einem relativ tiefen Niveau. Die Gasspeicher sind sehr gut gefüllt und die Flüssiggaslieferungen vor allem aus Amerika sind stabil. Trotzdem können geopolitische Veränderungen oder Störungen in den Versorgungsketten sehr schnell Auswirkungen auf den Preis haben. So bleibt z.B. ungewiss, ob allfällige Zölle, welche die USA angekündet hat, allenfalls auch Auswirkungen auf die LNG-Lieferungen haben könnten.

Der Fernwärmepreis erreichte 2024 aufgrund der hohen Strompreise ebenfalls einen Spitzenwert. 2025 senken sich die Fernwärmekosten gegenüber 2024 um rund 7% und erreichen wieder das Niveau von 2023.

Rück-/Ausblick

2024 feierte die Werke am Zürichsee AG und somit auch die Netzanstalt Küsnacht ihr 15-jähriges Jubiläum. Es zeigt sich, dass sich die kontinuierlichen Erneuerungen und Ausbauten vor allem des Stromnetzes in diesen 15 Jahren bewährt haben. Die Herausforderungen mit dem Zubau von Solaranlagen, Wärmepumpen und die Nutzung der Elektromobilität können bisher durch das bestehende Netz gut verkraftet werden und es sind nur geringe Anpassungen nötig.

Die Fernwärme entwickelt sich ebenfalls positiv und mit dem Einbau der zweiten Wärmepumpe im Fernwärmegebiet ARA wird der Anteil erneuerbarer Energie nochmals stark gesteigert. Mit dem Bau einer weiteren Wärmezentrale im Fernwärmegebiet KEK kann eine weitere grosse Ölheizung durch lokale Wärme ersetzt werden.

Markus Ernst
Präsident des Verwaltungsrates

Bilanz

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Aktiven		
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel	14'548.94	48'177.86
Übrige Guthaben	273'993.18	73'479.00
Total Finanzvermögen	288'542.12	121'656.86
Verwaltungsvermögen		
Anlagen Elektrizitätsversorgung	31'000'750.93	29'657'708.08
Anlagen Wasserversorgung	25'905'511.50	25'374'977.82
Anlagen Gasversorgung	8'903'908.14	8'911'951.49
Anlagen Fernwärme	13'613'014.66	11'588'990.65
Anlagen Kommunikationsnetz	9'012'395.25	10'410'445.74
Darlehen Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach	8'036'429.45	8'036'429.45
Beteiligungen	6'348'030.00	6'348'030.00
Total Verwaltungsvermögen	102'820'039.93	100'328'533.23
Total Aktiven	**103'108'582.05**	**100'450'190.09**
Passiven		
Fremdkapital		
Kontokorrent Werke am Zürichsee AG	5'452'856.36	7'655'945.91
Übrige Verpflichtungen	600.00	29'013.43
Langfristige Schulden Gemeinde Küsnacht	13'000'000.00	9'000'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	186'000.00	185'750.00
Total Fremdkapital	18'639'456.36	16'870'709.34
Eigenkapital		
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	21'880'351.66	20'971'167.28
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	32'954'077.93	32'287'160.59
Spezialfinanzierung Gasversorgung	15'985'382.64	15'430'904.05
Spezialfinanzierung Fernwärme	208'680.06	20'275.39
Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz	10'440'633.40	11'869'973.44
Dotationskapital	3'000'000.00	3'000'000.00
Total Eigenkapital	84'469'125.69	83'579'480.75
Total Passiven	**103'108'582.05**	**100'450'190.09**

Erfolgsrechnung

Aufwand	2024 CHF	2023 CHF
Verwaltungsratshonorare	14'500.00	16'083.00
Sachaufwand	150'057.22	147'584.35
Finanzaufwand	116'703.59	78'206.68
Abschreibungen Elektrizitätsversorgung	1'494'908.55	1'522'885.84
Abschreibungen Wasserversorgung	958'591.79	953'397.72
Abschreibungen Gasversorgung	328'725.85	321'330.07
Abschreibungen Fernwärme	675'171.39	500'785.78
Abschreibungen Kommunikationsnetz	1'771'400.38	755'167.44
Entschädigungen an Gemeinwesen	180'000.00	180'000.00
Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'318'984.98	2'269'374.80
Total Aufwand	**8'009'043.75**	**6'744'815.68**
Ertrag		
Beteiligungsertrag	320'734.71	314'314.00
Pachtzins Elektrizitätsversorgung	2'492'311.00	2'445'164.00
Pachtzins Wasserversorgung	1'707'959.00	1'554'775.00
Pachtzins Gasversorgung	744'241.00	734'051.00
Pachtzins Fernwärme	948'102.00	923'042.00
Pachtzins Kommunikationsnetz	366'356.00	491'215.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'429'340.04	282'254.68
Total Ertrag	**8'009'043.75**	**6'744'815.68**

Beteiligungen

Werke am Zürichsee AG, Küsnacht: Grundkapital CHF 5 Mio, Quote 49 %, Zweck der Gesellschaft ist die langfristige Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Informations- und Kommunikationsdiensten.

EnergiNova AG, Jona (ehem. Erdgas Regio AG): Grundkapital CHF 26.293 Mio, Quote 2.53 %, Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Erdgas und dessen Transport insbesondere für die Aktionäre, Versorgung ihrer Aktionäre mit Erdgas, Vertretung der Aktionärsinteressen gegenüber Dritten und Erbringung von weiteren erdgasbezogenen Dienstleistungen für ihre Aktionäre.

Sysdex AG, Dübendorf: Grundkapital CHF 700'000, Quote 7.14 %, Zweck der Gesellschaft ist das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich des Energiedatenmanagements für Elektrizitätsversorger, Erdgasversorger und andere infrastrukturbezogene Dienstleister, insbesondere der Betrieb von Informatiksystemen sowie das Erbringen aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen inklusive Energieverrechnung, Buchhaltung, Beratung und Zählerfernauslesung für Versorgungsunternehmen als Benützer.

Investitionsrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
Bruttoinvestitionen Elektrizitätsversorgung	3'134'201.40	2'915'323.80
Bruttoinvestitionen Wasserversorgung	1'820'925.47	2'347'804.76
Bruttoinvestitionen Gasversorgung	320'682.50	226'538.69
Bruttoinvestitionen Fernwärme	2'699'195.40	626'074.69
Bruttoinvestitionen Kommunikationsnetz	373'349.89	318'257.18
Netzkostenbeiträge Elektrizitätsversorgung	– 296'250.00	– 329'250.00
Netzkostenbeiträge Wasserversorgung	– 331'800.00	– 442'800.00
Total Nettoinvestitionen	**7'720'304.66**	**5'661'949.12**

Veränderungen Spezialfinanzierungen	01.01.2024	Zu-/Abgang	31.12.2024
Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung	20'971'167.28	909'184.38	21'880'351.66
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	32'287'160.59	666'917.34	32'954'077.93
Spezialfinanzierung Gasversorgung	15'430'904.05	554'478.59	15'985'382.64
Spezialfinanzierung Fernwärme	20'275.39	188'404.67	208'680.06
Spezialfinanzierung Kommunikationsnetz	11'869'973.44	– 1'429'340.04	10'440'633.40
Total Spezialfinanzierungen	**80'579'480.75**	**889'644.94**	**81'469'125.69**

Anhang zum verdichteten Abschluss

Die vollständige Jahresrechnung, bestehend aus Finanzierung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen, Bilanz, Geldflussrechnung, Anhang (mit Bewertungsgrundsätzen) sowie Details zum Finanzbericht beruht auf dem Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), der Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016 (VGG, LS 131.11) und dem Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden. Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Aus der vollständigen Jahresrechnung wurden die Elemente Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung in den verdichteten Abschluss übernommen. Die zugrunde liegenden Werte wurden nicht geändert, jedoch wurde die Darstellung und Gliederungstiefe entsprechend angepasst.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

zum verdichteten Abschluss 2024 der Netzanstalt Küsnacht, Küsnacht
an die Gemeindeversammlung

Prüfungsurteil

Der verdichtete Abschluss - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Netzanstalt Küsnacht für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr.

Nach unserer Beurteilung steht der verdichtete Abschluss (Seite 29 bis 31) in Übereinstimmung mit der im Anhang beschriebenen Grundlage in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang.

Verdichteter Abschluss

Der verdichtete Abschluss enthält nicht sämtliche Angaben, die nach den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz vom 20. April 2015 (GG; LS 131.1), Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016 (VGG, LS 131.11), Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden) und den Statuten erforderlich sind. Das Lesen der verdichteten Abschlüsse und des dazu abgegebenen Berichts des Abschlussprüfers ist daher kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts des unabhängigen Abschlussprüfers.

Die geprüfte Jahresrechnung und unser dazugehöriger Bericht

Wir haben in unserem Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers vom 10. März 2025 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zur geprüften Jahresrechnung abgegeben.

Verantwortung des Managements für den verdichteten Abschluss

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung der verdichteten Abschlüsse in Übereinstimmung mit den im Anhang beschriebenen Kriterien.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortlichkeit ist es, auf Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 „Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss“ durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil darüber abzugeben, ob der verdichtete Abschluss in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang steht.

PricewaterhouseCoopers AG

Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ronny Horn
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 10. März 2025

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Editorial
Energie und Wasser Erlenbach AG

Mirjana Blume

Im Auftrag der Energie und Wasser Erlenbach AG modernisierte und erweiterte die Werke am Zürichsee AG die Infrastrukturen für Wasser und Strom mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 2,5 Mio. Damit liegt das Investitionsvolumen etwas über dem Budget. Es wurden fast alle geplanten Projekte umgesetzt. Wegen Störungen oder Netzanpassungen mussten zudem einige zusätzliche Projekte realisiert werden.

Der Rollout der Smart Meter ging 2024 planmässig weiter und immer mehr Kunden profitieren davon, dass keine Ablesungen vor Ort durchgeführt werden müssen und im Kundenportal die Lastgänge ersichtlich sind. Mit der Erneuerung des Leitsystems für Wasser und Strom wird die Modernisierung und Digitalisierung weiter vorangetrieben.

Strompreise 2025

Nach dem Anstieg der Strompreise in den letzten Jahren, erzielten diese 2024 einen Höchstwert. Zum guten Glück ist dieser Aufwärtstrend nun vorüber und es zeichnet sich in den nächsten Jahren eine Entspannung der Preissituation ab. 2025 reduzieren sich die gesamten Stromkosten gegenüber 2024 um rund 10 %. Die Hauptfaktoren für die Reduktion sind neben dem eigentlichen Energiepreis auch die Abgaben. Diese waren durch die Einführung einer Stromreserve 2024 massiv gestiegen. Inzwischen wurde auf Bundesebene festgestellt, dass diese Abgabe viel zu hoch angesetzt wurde und die Abgabe für die Stromreserve wurde um fast 1 Rp./kWh reduziert. Ein durchschnittlicher Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh im Jahr bezahlt in Erlenbach 2024 rund CHF 126 pro Monat für die elektrische Energie. Im Vergleich zum Nutzen des Stromes im täglichen Leben inkl. aller elektronischer Komponenten sind die Kosten verhältnismässig gering. Mit einem Mittelklassewagen fährt man dafür gerade mal 252 km bei einem Kilometerpreis von 50 Rappen.

Wasserpreise 2025

Die Kostensituation in der Wasserversorgung ist stabil und die Ertragssituation in den letzten Jahren war praktisch kostenneutral. Die langfristige Investitionsplanung und damit die Sicherstellung der nötigen Erneuerungen und Sanierungen für eine zuverlässig Wasserversorgung bleiben gewährleistet. Die Grund- und Verbrauchspreise für Wasser im Netzgebiet Erlenbach bleiben weiterhin konstant und werden 2025 nicht angepasst.

Rück-/Ausblick

2024 feierte die Werke am Zürichsee AG ihr 15-jähriges Jubiläum und die Energie und Wasser Erlenbach AG wurde bereits 23 Jahre alt. Es zeigt sich, dass sich die kontinuierlichen Erneuerungen und Ausbauten vor allem des Stromnetzes bewähren. Die Herausforderungen mit dem Zubau von Solaranlagen, Wärmepumpen und die Nutzung der Elektromobilität können bisher durch das bestehende Netz gut verkraftet werden und es sind nur geringe Anpassungen nötig. Die Solaranlage auf dem Dach des Hallenbad Allmendli wurde 2024 durch die Werke am Zürichsee AG realisiert und in Betrieb genommen. 2025 wird die zweiter geplante Solaranlage auf dem Dach des Altersheim Gehren installiert und die Realisation weiterer Anlagen geprüft.

Für 2025 sind in Erlenbach Investitionen in die Wasser- und Stromin-frastruktur von CHF 1,85 Mio. geplant.

Mirjana Blume
Präsidentin des Verwaltungsrates

Energie und Wasser Erlenbach AG

Bilanz

Aktiven		31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		18'483.94	34'877.86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Beteiligungen		3'580'619.70	4'194'344.51
Übrige kurzfristige Forderungen		57'799.54	12'600.00
Total Umlaufvermögen		3'656'903.18	4'241'822.37
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		50'000.00	50'000.00
Beteiligungen		1'380'000.00	1'380'000.00
Darlehen Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach		3'444'184.05	3'444'184.05
Sachanlagen			
- Wasser		300'000.00	234'000.00
- Energie		2'654'000.00	2'121'000.00
Total Anlagevermögen		7'828'184.05	7'229'184.05
Total Aktiven		**11'485'087.23**	**11'471'006.42**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0.00	697.66
Passive Rechnungsabgrenzungen		5'750.00	5'500.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		5'750.00	6'197.66
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Rückstellungen		5'491'976.95	5'491'976.95
Total langfristiges Fremdkapital		5'491'976.95	5'491'976.95
Total Fremdkapital		5'497'726.95	5'498'174.61
Eigenkapital			
Aktienkapital		1'000'000.00	1'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve		211'000.00	207'000.00
Freiwillige Gewinnreserven		4'776'360.28	4'765'831.81
- Vortrag aus Vorjahr	*4'701'831.81*		
- Jahresgewinn	*74'528.47*		
Total Eigenkapital		5'987'360.28	5'972'831.81
Total Passiven		**11'485'087.23**	**11'471'006.42**

Erfolgsrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
Pachtzinsen	1'701'396.00	1'703'435.00
Betriebsertrag	1'701'396.00	1'703'435.00
Verwaltungsratshonorare	– 13'000.00	– 13'000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	– 46'449.03	– 44'354.67
Betriebsaufwand	– 59'449.03	– 57'354.67
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	1'641'946.97	1'646'080.33
Abschreibungen	– 1'611'211.30	– 1'606'874.42
Betriebsergebnis vor Zinsen	30'735.67	39'205.91
Finanzertrag	43'932.56	37'048.58
Finanzaufwand	– 139.76	– 199.28
Finanzerfolg	43'792.80	36'849.30
Jahresgewinn	**74'528.47**	**76'055.21**

Verwendung der freiwilligen Gewinnreserven

Total zur Verfügung der Generalversammlung	2024 CHF	2023 CHF
Vortrag aus Vorjahr	4'701'831.81	4'689'776.60
Jahresgewinn	74'528.47	76'055.21
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	**4'776'360.28**	**4'765'831.81**

	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Ausschüttung Dividende	60'000.00	60'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	4'000.00	4'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	4'712'360.28	4'701'831.81
Total freiwillige Gewinnreserven per 31. Dezember	**4'776'360.28**	**4'765'831.81**

Energie und Wasser Erlenbach AG

Anhang der Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

a) Im Allgemeinen
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

b) Bewertungsgrundsätze
Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Nachfolgend die wichtigsten Bilanzpositionen:

Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel umfassen das Postcheckguthaben. Dieses ist zu Nominalwert bewertet.

Finanzanlagen
Bei Dritten getätigte Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Sachanlagen
Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Herstellung von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen genutzt. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgen degressiv (in % des Buchwertes) aufgrund der steuerlich zulässigen Maximalabschreibungen.

Wertbeeinträchtigungen
Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Rückstellungen
Rückstellungen werden zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens gebildet.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

a) Vollzeitstellen
Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

b) Beteiligungen	31.12.2024	31.12.2023
Werke am Zürichsee AG, Küsnacht		
Kapital	CHF 5'000'000	CHF 5'000'000
Stimmen-/Kapitalanteil	12 %	12 %

Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten bilanziert und jährlich auf deren Werthaltigkeit überprüft.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der
Energie und Wasser Erlenbach AG, Erlenbach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) (Seiten 32 bis 37) der Energie und Wasser Erlenbach AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG

Reto Tognina
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Ronny Horn
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 17. März 2025

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Werke am Zürichsee AG

Netzanstalt Zollikon

Netzanstalt Küsnacht

Energie und Wasser Erlenbach AG

Zweckverband Seewasserwerk Küsnacht-Erlenbach

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C031954

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11700-1504-1001